

Der Lehrstuhl für Kirchengeschichte mit Schwerpunkt Reformation und Aufklärung der Evangelisch-Theologischen Fakultät, Schlegel-Professur, sucht im Rahmen des Projekts "Netzwerke der Diffamierung und Verfolgung reformatorischer Devianz in Süddeutschland, 1525–1530", finanziert durch ein Argelander Starter-Kit, zunächst für 12 Monate ab 01.09.2023 eine

Studentische Hilfskraft (32h/Monat) mit Bachelor/Zwischenprüfung (s.u.)

Ziel des Projekts ist die Analyse von Prozessen der Diffamierung und Verfolgung devianter reformatorischer Strömungen wie der Täuferbewegung. Im Zentrum stehen dabei das Zusammentragen einschlägiger Quellen sowie deren Auswertung mithilfe einer digitalen Datenbank und Methoden der Sozialen Netzwerkanalyse.

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Projektarbeit, v.a. Recherche und Lektüre von Quellen, Aufnahme von Daten in eine digitale Datenbank, Kollationieren
- Redaktionelle Tätigkeiten
- Hilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Sie verfügen über einen Bachelor-Abschluss in Theologie, Geschichte, Latein oder verwandten Disziplinen oder die Zwischenprüfung im Fach Ev. Theologie
- Sie studieren ein einschlägiges Fach und sind ordentlich eingeschrieben
- Sie verfügen über sehr gute Deutschkenntnisse sowie gute Kenntnisse in Latein und/oder Englisch
- Sie sind bereit, sich in Quellen auf Frühneuhochdeutsch oder Latein (je nach Fähigkeiten) einzuarbeiten.
- Sie arbeiten eigenständig, zuverlässig und sorgfältig

Wir bieten:

- eine flexible Arbeitszeitgestaltung, angepasst an Ihr Studium
- die Arbeit im Team, in dem Rücksicht auf die individuellen Fähigkeiten genommen wird
- das Kennenlernen von Prozessen wissenschaftlicher Arbeit
- die Möglichkeit zur Teilnahme an projektimmanenten Workshops und Veranstaltungen
- Vergütung für studentische Hilfskräfte sowie Urlaubsanspruch

Falls ein erster berufsqualifizierender Studienabschluss (i.d.R. Bachelor) vorliegt, wird eine Einstellung als WHF vorgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 02.06.2023** an: aneke.dornbusch@uni-bonn.de

Für Rückfragen wenden Sie sich an Dr. Aneke Dornbusch Rabinstr. 8 53111 Bonn

Tel: +49228733604

Mail: aneke.dornbusch@uni-bonn.de